

# **Schüler helfen Schülern – eine Möglichkeit der Tutorenarbeit an FOS und BOS**

(praktiziert an der FOS/BOS Fürth)

Autorin: Heidi Hübner

## **Warum ist die Arbeit in Tutorengruppen lernförderlich?**

- Die Lernenden verstehen den Lernstoff oft besser, wenn sie ihn von Mitschülern erklärt bekommen.
- Die Tutoren selbst lernen besonders gut, weil sie die Aufgabe haben, den Lernstoff zu vermitteln (Effekte des Lernens durch Lehren).
- Unter den Teilnehmern/-innen entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, das sich im Schulalltag als entlastend erweist.
- Die Eigenverantwortlichkeit der Schüler/innen für ihr Lernen wird gestärkt.

## **Wie kann ein Tutorium an der Schule organisiert werden?**

- Eine verantwortliche Lehrkraft bzw. ein Arbeitsteam formuliert den Tutorenleitfaden, der alle Informationen zum Tutorium enthält. Damit können alle Interessenten gleichermaßen informiert werden.
- In einer Informationsveranstaltung oder klassenweise durch die Klassensprecher werden alle Schüler/innen über das Tutoren-System informiert.
- Die Klassensprecher stellen fest, welche Schüler/innen ihrer Klasse bereit und fähig sind, sich als Tutoren zur Verfügung zu stellen. Auch Tutorentams können günstig sein, weil dadurch die Verantwortung geteilt wird und der Einzelne eine Entlastung erfährt.
- Im Rahmen eines Tutoren-Trainings findet eine methodisch-didaktische Schulung der Tutoren bzw. Tutorentams durch eine Lehrkraft oder ein Lehrerteam statt.
- Die Informationen zu den angebotenen Tutorien für die verschiedenen Unterrichtsfächer werden an zentraler Stelle in der Schule (z.B. Aula)

ausgeschrieben. Für jedes angebotene Tutorium hängt dort eine **Tutorien-Karte** aus, die folgende Informationen enthält:

- angebotenes Fach
  - Name des Tutors
  - Kontaktmöglichkeit mit dem Tutor (für Rückfragen)
  - Zielgruppe (z.B. für welche Jahrgangsstufe)
  - Ort und Zeit des Tutoriums
  - Thema der Sitzung
  - Teilnehmer/innen mit Kontaktadresse (z.B. E-Mail-Adresse)
- Die Schüler/innen, die an den Tutorien teilnehmen möchten, schreiben Ihren Namen und ihre Klasse auf die Tutorien-Karte. Somit wissen die Tutoren, wie viele Teilnehmer und welche Personen sie betreuen sollen. Dies ist z.B. auch für die Vorbereitung der Materialien wichtig.
  - Die Tutoren/-innen leiten die Tutorien jeweils eigenverantwortlich.

### **Wie wird ein Tutorium von den Tutoren/-innen vorbereitet?**

Die Aufgabe des Tutors besteht darin, das ausgewählte Themengebiet zunächst selbst inhaltlich gründlich zu wiederholen, sodass er fachlich fit ist. Zudem sollte er sich einen Überblick über die Anforderungen zu diesem Themengebiet verschaffen, damit die Beispiele und Übungsaufgaben auf einem angemessenen Niveau ausgewählt werden. Anschließend wird das Themengebiet methodisch für die Tutoriumssitzung aufgearbeitet.

Günstig könnte **z.B.** eine Gliederung des Tutoriums in drei Teile sein:

- **Überblick über das Themengebiet in Form eines Kurzvortrages (15 Minuten)**  
Der Vortrag kann z.B. durch eine schön gestaltete Mind-Map, einen hierarchischen Abrufplan oder eine Power-Point-Präsentation zum Thema unterstützt werden. Präsentationstechniken sollten auf jeden Fall berücksichtigt werden.
- **Beantwortung offener Fragen, evtl. Diskussion im Plenum (15 Minuten)**
- **Bearbeitung von ausgewählten Aufgaben in Kleingruppen und abschließender Austausch im Plenum (45 Minuten)**  
Die Tutoren wählen Übungsaufgaben aus (evtl. Beratung mit der Fachlehrkraft), die die Mitschüler/innen in Kleingruppen bearbeiten sollen.

Die Gruppen können gleiche oder unterschiedliche Aufgaben bearbeiten – das ist die Entscheidung der Tutoren.

In einer Gruppe sollten ca. 3-4 Mitschüler arbeiten.

Die Aufgabe des Tutors ist es, in dieser Arbeitsphase als Experte bei Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Er/Sie stellt die Aufgabenstellungen zur Verfügung und organisiert die Gruppenbildung. Am Schluss sollten die Ergebnisse verglichen werden.

Probleme werden im Plenum besprochen. Offene Fragen können auch in den Fachunterricht eingebracht werden.

### **Vorbereitung der Teilnehmer/innen**

Alle Teilnehmer an einem Tutorium müssen sich **vorab** gründlich in das Themengebiet einarbeiten, damit sie von dem Tutorium profitieren können.

**Niemand sollte unvorbereitet am Tutorium teilnehmen.**

Nur wer sich mit dem Thema befasst hat, kann das Angebot des Tutoriums effektiv nutzen.

Das Tutorium stellt eine Ergänzung und Vertiefung der individuellen Lernarbeit dar.